

# Transferbarrieren in der Fort- und Weiterbildung begegnen - Referent/innen als wichtige Parameter in der Förderung des Transfers

**Referentin: Jeanette Boetius**

## Szenario 1

Die Referentin hat eine wunderbare Powerpoint- Präsentation, nach allen Kriterien perfekt gemacht und spricht frei mit angenehmer Stimme....

## Szenario 2

Der Referent hat professionell gestaltete Flipchartbögen. Er lässt das meiste in Gruppenarbeit erarbeiten. Er verwandelt die Ergebnisse wieder in ansprechende Flipchartbögen...

## Szenario 3

Die Referentin vermittelt zwar kompetent Inhalte, ist aber chaotisch, kündigt die Tagesordnung nicht an und provoziert Sie immer wieder massiv.

**Was glauben Sie, welche der drei Fortbildungen beschäftigt Sie noch Tage später?**

## **Was verhindert Ihrer Meinung nach den Transfer in die Praxis?**

# Und was kann man in der Literatur darüber lesen?

---

## Transferbarrieren

- **Heterogenität der Teilnehmerschaft**
- **Handlungsroutinen**
- **Trennung von Fortbildung und beruflicher Realität**
- **Verantwortlichkeit bei den Trainerinnen**

( aus: Claudia Rugart ( 2011), „ Fortbildung super- Wirkung null unter:

[https://www.bw21.de/Bildung21\\_Aktuell/Managementwissen/Personalmanagement/Seiten/Fortbildung-super---Wirkung-null-Sicherung-des-Transfers-und-der-Nachhaltigkeit-von-in-Fortbildungen-erworbenen-Kompetenzen.aspx](https://www.bw21.de/Bildung21_Aktuell/Managementwissen/Personalmanagement/Seiten/Fortbildung-super---Wirkung-null-Sicherung-des-Transfers-und-der-Nachhaltigkeit-von-in-Fortbildungen-erworbenen-Kompetenzen.aspx)) Zugriff am 6.11.2016)

# Und umgekehrt

---

## Wann gelingt wohl der Transfer einer Fortbildung und wann haben wir als Fortbildner/in das in der Hand?



# Praxistransfer

---

**Wie alles eine Haltungsfrage...**

**Welche Haltung benötige ich als Fortbildner/in?**

**Welche Haltung muss ich bei den Teilnehmer/innen unterstützen?**

# Was kann ich vor dem Seminar tun?

---

- Transferorientiert planen
- Verantwortlichkeit bei den Teilnehmer/innen ermöglichen
- Möglichkeiten einer Transferbegleitung überprüfen
- Selbstgestaltung ermöglichen
- Selbstreflexion ermöglichen

# Was kann ich zu Beginn des Seminars tun?

---

- Konsequent von Anfang an Verantwortungsübernahme ermöglichen
- An Transfererfolge erinnern

# Was kann ich während des Seminars tun?

---

- Transfermaßnahmen starten ( z.B. Ziele reflektieren und verändern, Transfergruppen bilden)
- Transfer immer wieder bewusst halten
- Selbstreflexion im Hinblick auf den Transfer ermöglichen

# Am Ende des Seminars

---

- Direkte Transfermaßnahmen planen
- Transfer imaginieren
- Erfolgskriterien festlegen

# Nach dem Seminar

---

- Transfer sichern ( Briefe, Hotline...)

---

# Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit

Quelle: Ralf Besser (3. Auflage 2004), „Transfer: Damit Seminare Früchte tragen“  
BELTZ, Weinheim und Basel